



GEMEINDE AKTUELL

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Langebrück

Juni - Juli 2018



© Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Vergesst die Gastfreundschaft nicht,
denn durch sie haben einige,
ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.

Hebräer 13, 2

Angedacht

Vergesst die Gastfreundschaft nicht, denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.

Hebräer 13, 2

Dieser Monat ist der Monat der Gastfreundschaft. Besonders in Russland haben in den nächsten Wochen viele die Gelegenheit, Gastfreundschaft zu üben. Menschen aus allen Ländern der Welt werden zur Fußballweltmeisterschaft nach Russland kommen und dort zu Gast sein.

Gastfreundschaft üben, was heißt das? Menschen zu sich nach Hause einzuladen, für sie zu kochen, sie bei sich schlafen zu lassen, also ein privater Hotelbetrieb zu sein? Heißt es, sich auf seine Gäste einzustellen, damit sie sich wohl fühlen können?

Jeder wird unter Gastfreundschaft etwas anderes verstehen. Jede Kultur versteht darunter etwas anderes.

Schon in alttestamentlicher Zeit war Gastfreundschaft, auch Fremden gegenüber, selbstverständlich. Gastfreundschaft im biblischen Sinn war immer auch Fremdenfreundlichkeit.

Ein schönes Beispiel dafür ist die Erzählung von Abraham. Er ruhte sich in der Mittagshitze vor seinem Zelt aus, als plötzlich drei fremde Männer ankamen. Sofort tat er alles, damit sie sich bei ihm wohl fühlen. Er setzte sie in den Schatten und wusch ihnen die Füße. Seine Frau bereitete in der Zwischenzeit ein leckeres Essen vor. Ohne es zu ahnen, hatten Sarah und Abraham drei Engel beherbergt, die ihnen Segen brachten. Die Männer kündigten ihnen die Geburt eines Kindes an.

Ja, und dann gibt es auch Geschichten, die erzählen, wie Gäste abgelehnt werden. Josef zum Beispiel, mit seiner hochschwangeren Frau Maria. Der Herbergswirt hat sie weggeschickt. Wenn er geahnt hätte, wen er da in den Stall schickt, er hätte sich ganz sicher anders verhalten.

Wie anders würde unser Miteinander aussehen, wenn wir zu allen Menschen gastfreundlich wären, auch zu Fremden. Wir könnten, ohne es zu ahnen, Engel beherbergen. Und es lohnt sich, ein freundlicher Gast zu sein. Dann können wir, ohne es zu ahnen, wie von Engeln bewirtet werden.

Alles, was wir wünschen, dass uns die Leute tun sollen, das sollen wir ihnen auch tun, sagt die goldene Regel. In der Gastfreundschaft kann uns Gott selbst begegnen. Deshalb: Seid gastfreundlich und lasst euch überraschen!

Herzlich grüßt Sie im Namen der Mitarbeiter und Kirchvorsteher
Ihre Pfarrerin Christiane Rau



Aus dem Kirchenvorstand

Kirchensanierung – bald wieder Offene Kirche



Baufirmen sind derzeit vielgefragte Unternehmen. Das merken wir auch bei der Langebrücker Kirche – einige Arbeiten benötigen noch Zeit. Sichtbar waren in den letzten Wochen vor allem die Arbeiten am Außenputz des Kircheneingangs. Die beiden neu durchgebrochenen Fenster im Vorbau machten es erforderlich, den Putz zu erneuern. Bis das Gemeindeblatt vorliegt, sind diese Putzarbeiten möglicherweise schon abgeschlossen.

Die laufenden Bauarbeiten waren der Grund, warum die Offene Kirche bisher noch nicht wieder starten konnte. Wir gehen davon aus, dass dies im Laufe des Monats Juni geschehen kann. Dann steht die Kirche wieder allen offen, die einen Moment der Ruhe genießen wollen. Neu ist, dass wir Zettel auslegen werden für Ihre Anliegen, die Sie uns für die Fürbitten im folgenden Gottesdienst mitgeben wollen.

Kirche in Langebrück – Kirche in der Region

Am 25.5.2018 tagt die Bezirkssynode unseres Kirchenbezirks Dresden Nord in Ottendorf-Okrilla. Beschlossen werden sollen die neuen Regionen innerhalb des Kirchenbezirks, in denen zukünftig die Gemeinden zusammen arbeiten. Für uns in Langebrück sind das neben unseren jetzigen Schwesterkirchengemeinden noch die Kirchengemeinden Klotzsche und Wilschdorf-Rähnitz. Am 26.5.2018 werden sich alle Kirchenvorstände unserer Region treffen. Dabei wollen wir uns informieren, welche Formen der Zusammenarbeit zukünftig möglich sind, und uns über das weitere Vorgehen verständigen. Wichtig ist uns in Langebrück, dass jede Gemeinde vor Ort ihre eigene Identität und ein eigenes geistliches Leben behalten kann, wir aber auch die Vorteile einer größeren Region nutzen für ein vielfältiges geistliches Leben.

Von Seiten der Kirchenleitung unserer Landeskirche wurde festgelegt, wie viele Stellen für Pfarrer/-innen, Kantor/-innen und Gemeindepädagog/-innen jedem Kirchenbezirk ab dem Jahr 2020 zur Verfügung stehen werden. Ein Strukturausschuss des Kirchenbezirks hat in intensiven Beratungen einen Vorschlag vorgelegt, wie die Stellenanteile auf die einzelnen Regionen verteilt werden können. Die Kirchenbezirkssynode wird auch hierüber beschließen. In unserer neuen Region müssen wir dann im Gespräch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern überlegen, wie wir die Kürzungen so sinnvoll und so sozial verträglich wie möglich umsetzen können.

Bitte begleiten Sie uns bei den anstehenden Entscheidungen im Gebet!

Veranstaltungen im Juni/ Juli

Benefizkonzert des Fördervereins „Kirche zu Langebrück“ am Samstag, dem 2.6., um 17 Uhr in der Kirche

(bei schönem Wetter auch
im Pfarrgarten)

Der Eintritt ist wie immer frei, um eine
Spende zur Sanierung der Kirche wird
gebeten.



Gottesdienst gestaltet von den Jungen Gemeinden am Sonntag, dem 3.6., um 17 Uhr

„You only live once!“, also „Man lebt nur einmal!“, lautet die Devise vieler
Jugendlicher. Was also tue ich mit der kurzen Zeit, die mir gegeben ist?
Diese und andere damit verbundene Fragen stehen im Mittelpunkt des
diesjährigen Jugendgottesdienstes, den wir gemeinsam mit Ihnen feiern
wollen.

Kinder- und Familienfest rund um das Langebrücker Bürgerhaus am Samstag, dem 9.6., ab 12 Uhr

Als Kirchengemeinde werden wir mit einer Garteneisenbahn vor Ort sein.
Gegen 18.30 Uhr ist ein gemeinsames Singen am Lagerfeuer mit dem Kir-
chenchor und dem Nicodéchor geplant. Wir freuen uns, wenn Sie uns besu-
chen!



Mitmach-Konzert für GROSS & klein

am Freitag, 15.6., im Schlosspark Hermsdorf

mit Mike Müllerbauer

15 Uhr Familienpicknick * 17 Uhr Konzert

Frauenfrühstück am Donnerstag, dem 21.6., um 9 Uhr im Pfarrhaus

Liebe Frauen, ihr seid herzlich eingeladen, bei einem
leckeren Frühstück mit uns über ein biblisches Thema
nachzudenken. Kinder können gerne mitgebracht werden.

Wir freuen uns ganz besonders, wenn wir neue Gesichter begrüßen dürfen!



Kontakt: Ilona Olligs (emil.an.olligs@t-online.de) und Gloria Wintermann

Gemeindefest

Mit Feuer und Geist – Johannes der Täufer

Sonntag, 24. Juni 2018



- 14.30 Uhr Familiengottesdienst in der Langebrücker Kirche
15.30 Uhr Kaffeetrinken, Spiele und Basteln im Pfarrgarten
16.00 Uhr Volkstänze zum Mitmachen mit der Band
„Dudelsachsen“ und „Stolpner Folk“*
18.00 Uhr Imbiss und Singen am Johannisfeuer

Über den Tellerrand geschaut

Frauenwandertag am Samstag, dem 16.6., um 9.50 Uhr

Der ökumenische Frauenkreis Klotzsche möchte Frauen anderer Gemeinden im Dresdner Norden kennenlernen und lädt deshalb zu einer Wanderung von Bühlau nach Klotzsche mit einer gemeinsamen kleinen Liturgie / Gottesdienst unterwegs ein.

Treff: bis 9.50 Uhr am Ullersdorfer Platz in Dresden Bühlau

Rückkehr: 14-15 Uhr in Klotzsche (Ausstieg früher möglich)

Mitbringen: Picknick für gemeinsames Mittagessen, Lied,...

Bitte melden Sie sich an unter jane.richter@gmx.de.

* Wir danken der Ortschaft Langebrück für die Förderung.

Juni 2018

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.

Hebräer 13, 2

Sonntag, 3.6.

1. Sonntag nach Trinitatis



17.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, gestaltet von den Jungen Gemeinden

Thema: „You only live once!“

Kollekte für die Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen, Erwachsenenbildung und Tagungsarbeit

anschließend Kirchencafé, Büchertisch und Verkauf von fair gehandelten Produkten

Freitag, 8.6.



10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

Sonntag, 10.6.

2. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Predigt: Karsten Hellwig

Kollekte für die eigene Gemeinde

Sonntag, 17.6.

3. Sonntag nach Trinitatis



10.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Superintendent i.R. Hesse

Kollekte für die kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

Sonntag, 24.6.

4. Sonntag nach Trinitatis



14.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis

Kollekte für die Taubblindenarbeit

anschließend Gemeindefest im Pfarrgarten

Parallel zu allen Gottesdiensten findet der Kindergottesdienst statt.

Auch zu den Gottesdiensten im Seniorenpflegeheim sind Sie alle herzlich eingeladen. Die Heimbewohner freuen sich, wenn andere mit ihnen zusammen den Gottesdienst feiern.

Juli 2018

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!
Hosea 10, 12

Sonntag, 1.7. 5. Sonntag nach Trinitatis		17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Jubelkonfirmation Kollekte für die missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus
Freitag, 6.7.		10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim
Sonntag, 8.7. 6. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Beate Rösch Kollekte für die eigene Gemeinde
Sonntag, 15.7. 7. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr: Einladungsgottesdienst mit Abendmahl in Grünberg , mit Friedemann Schwinger Kollekte für die Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
Sonntag, 22.7. 8. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst, mit Hanna Zieschang und Pfarrer i.R. Haugk Kollekte für die eigene Gemeinde anschließend Kirchencafé
Sonntag, 29.7. 9. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr: Andacht in Langebrück „Singen, Beten, Bibel teilen zum Predigttext“, mit Peter Botzler 9.30 Uhr: Einladungsgottesdienst mit Abendmahl und Taufe in Weixdorf , mit Pfarrer Schaller
nächste Gottesdienste im August	5.8.	17.00 Uhr: Andacht in Langebrück gestaltet vom Freitagshauskreis 9.30 Uhr: Einladungsgottesdienst in Hermsdorf , mit Pfarrer i.R. Affolderbach

Bei Einladungsgottesdiensten sind alle Schwesterkirchgemeinden eingeladen, weil kein eigener Gottesdienst in der jeweiligen Gemeinde stattfindet.

Warum singt Ihr in der Kurrende mit?

... habe ich gefragt und folgende Antworten von den Langebrücker Kurrendekindern bekommen:

- ... weil mit vielen Kindern zusammen Singen Spaß macht
- ... weil man neue Lieder lernen kann
- ... weil man singt, bastelt und Christian dabei ist
- ... weil man vorher und hinterher Zombieball spielen kann
- ... weil man viel über Gott singen kann
- ... weil ich Kurrende witzig finde
- ... weil Rhythmus Klatschen Spaß macht

Viel mehr muss ich da nicht sagen. Nur soviel: 8 Kinder singen im Kinderchor unserer Kirchgemeinde im Moment mit. Sie sind zwischen 6 und 10 Jahre alt.

Es dürfen gerne neue Kinder ab dem Schulalter mitsingen!

Die einzige Bedingung ist eine regelmäßige Teilnahme an den Proben, jeden Dienstag von 16 bis 16.45 Uhr im Pfarrhaus Langebrück.



Ich freue mich aufs Singen mit Euch!

Kirchenmusikerin Katharina Kimme-Schmalian

PS: Beim Konzert mit Mike Müllerbauer singen wir auch mit!

Ausflug der Senioren

Am 7. Mai machte sich ein kleiner Kreis des Bibelkaffees Ruhepol auf den Weg nach Radeberg. Bei bestem Wetter – nicht zu heiß und nicht zu kalt – besuchten wir den Taubblindengarten.

Wir staunten über die vielen Arten von Minze. Duftschneeball, Ginster, Rhododendron und die Azaleen standen in voller Blüte. Große alte Kastanien und Nadelbäume spendeten uns Schatten. Viele duftende Pflanzen erfreuten uns auf dem Weg zum Gewächshaus. Dort konnten wir nicht widerstehen, einige Pflanzen für unsere eigenen Gärten zu kaufen.

Nach dem Spaziergang wartete ein Kaffeetrinken mit leckerem, selbst gebackenem Rhabarberkuchen auf uns. Wir haben uns angeregt unterhalten und es gab viel zu lachen. Wer nicht mit war, hat was verpasst!

Ein Gemeinschaftstext der Mitgefahrenden



Liebe Leser,

nun bin ich also zum Gemeinschaftsleiter unserer kleinen **Langebrücker Landeskirchlichen Gemeinschaft** gewählt worden.

Die meisten werden wissen, dass ich seit deren Gründung vor 14 Jahren aktiv dabei bin, weil mir ein ergänzendes Angebot mit dem Schwerpunkt eines vertieften Studiums des Wortes Gottes persönlich wichtig ist. Weniger bekannt ist, dass ich seit 8 Jahren auch einmal monatlich eine Bibelstunde im Dresdner Gemeinschaftsbezirk halte. Das hält mich selbst fest, das Wort Gottes zu betrachten und weiterzugeben, gibt mir aber auch viel zurück im Aus-

tausch mit den Geschwistern und schafft einen Blick über den Tellerrand der Ortsgemeinde.

Gott sagt in Jesaja 55: „Mein Wort wird nicht wieder leer zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt, und ihm wird gelingen, wozu ich es sende.“

Dieser Verheißung liegt eine Kraft inne, die nicht aus mir, meinem theologischen oder didaktischen Wissen, kommt, sondern einfach darin besteht, dass dieses Wort beständig ausgesät wird, wie es auch Jesus im Gleichnis vom vierfachen Ackerfeld erzählt.

Seit 20 Jahren wohnen wir nun als Familie mit zwei inzwischen groß gewordenen Söhnen in Langebrück und ich bin gespannt, was Gottes Wort hier noch alles bewirken wird. Ob als Kirchenmitglied oder Gemeinschaftsleiter, ob in Hauskreisen, Bibelstunden oder im persönlichen Gespräch, ist eigentlich zweitrangig.

Dieses Amt ist jetzt für mich eine neue, herausfordernde Platzanweisung unseres Gottes und ich lade Sie alle herzlich ein, die Angebote der Gemeinschaft – Gottesdienst, Bibelstunde oder Jugendkreis – zu nutzen und mal vorbeizuschauen.

Herzliche Grüße, Peter Botzler

Gemeindekreise

Kirchenmusik

Blechbläser	montags, um 19.00 Uhr	Hartwig Reichel
Kurrende*	dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr	K. Kimme-Schmalian
Chor	dienstags, um 20.00 Uhr	K. Kimme-Schmalian

Gesprächskreise

Bibelcafé „Ruhepol“	Montag, 4.6. und 2.7., um 14.30 Uhr	Pfarrerin Rau
Gesprächskreis im Pfarrhaus	Donnerstag, 28.6., um 19.30 Uhr	Pfarrerin Rau
Frauen- gesprächskreis	freitags nach Absprache	Kathrin Labens Tel.: 71587
Offene Bibelstunde	Mittwoch, den 27.6. und 25.7., um 19.30 Uhr im Pfarrhaus	Peter Botzler Tel.: 70404

In unserer Kirchengemeinde treffen sich derzeit fünf **Hauskreise** regelmäßig, um gemeinsam über Gottes Wort nachzudenken. Die Ausrichtungen der Kreise und ihre Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite:

<http://www.kirche-langebrück.de/angebote/gespraechskreise/>

Jugend und Kinder

Junge Gemeinde*	donnerstags, um 19.30 Uhr	Viola Wulf, T.: 77681
Junge Gemeinde der LKG	donnerstags, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus	Santosh Geck Tel.: 70482
Konfirmanden	dienstags, 17.00 und 18.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Kinderkreis	Freitag, den 8.6., von 16.00 – 17.00 Uhr	Mirjam Jähnchen
Christenlehre	2., 4. und 6. Klasse montags 1., 3. und 5. Klasse mittwochs	Mirjam Jähnchen
Kindergottes- dienst-Team	Donnerstag, den 16.8., um 19.00 Uhr im Pfarrhaus	Elke Jäger, Tel. 80966

* Diese Gruppen werden aus Haushaltsmitteln des Jugendamts der Landeshauptstadt Dresden und vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales finanziell gefördert.

Freud und Leid

In unsere Fürbitten schließen wir ein:

Diese Angaben finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes.

Vertraue auf ihn, so wird er handeln.

Psalm 37, 5b

Wir sind für Sie da

Pfarramt und Friedhofsverwaltung:

Almuth Höhnel, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück

Tel.: 035201 / 70876, Fax: 81671, E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Öffnungszeiten:

- Dienstag 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
- Donnerstag 9 – 11 Uhr

Im Juli haben Pfarramt und Friedhofsverwaltung nur an folgenden Tagen geöffnet: 10., 19., 24. und 26.7.2018.

Frau Pfarrerin Rau ist zu erreichen

- telefonisch unter 035201 / 70876
- per E-Mail unter christiane.rau@evlks.de

Kirchenvorstand: kv@kirche-langebrueck.de

Vorsitzende: Beate Schütz, Tel. 035201 / 71132

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 035201 / 70594

Kantorin: Katharina Kimme-Schmalian, Tel. 035201 / 71163

Spenden für die Kirchgemeinde:

Kirchenbezirk DD Nord

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28

BIC GENODED1DKD

Verwendungszweck: KG Langebrück RT 1012

Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindegarbeit!

Von Kindern für Kinder



Welcher Vers aus Psalm 23 ist gemeint?

Er _____ mich _____grünen _____
_____führt _____

Vers: _____

J Kind 5 Klasse

Der **23. Psalm** wird auch als *Psalm vom guten Hirten* bezeichnet. Mit dem guten Hirten ist Gott gemeint, der für uns sorgt wie ein Hirte für sein Schafe. Verfasser des Psalms ist König David, der um 1000 v. Chr. herrschte. In seiner Kindheit war David selbst ein Hirtenjunge.

Im Johannesevangelium wird Jesus als der gute Hirte bezeichnet, der sogar bereit ist, für seine Schafe zu sterben.

Der Psalm 23 beginnt so:

*Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
(Dann kommt der Vers, den ihr herausfinden sollt.)
Er erquicket meine Seele.*

*Er führt mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.*

Lösung des Rätsels aus dem letzten Gemeindeblatt: Friede